



Pressemitteilung

verbunden mit der Bitte um Ihre Unterstützung.

Wie in jedem Jahr, so auch bereits in den Anfängen dieses Jahres sind alleine bis Ende Februar 2008 schon wieder eine Vielzahl an

verunglückten Motorradfahrern zu bedauern z.T. mit tödlichem Ausgang

Auch die Tatsache, dass die wenigsten dieser verunfallten Biker an diesen Unfällen eine Schuld tragen beruhigt uns in keiner Weise, denn jeder Verkehrstote ist einer zu viel!

Jahr für Jahr ist zu beobachten, dass vor allem zu Beginn der Motorradsaison – in den meisten Fällen zum 1. März - die Anzahl der Unfälle mit Motorradfahrern dramatische Ausmaße annimmt und Fakt ist auch, dass dies in den meisten Fällen keinesfalls auf „Raserei“, Fahrfehler von Bikern oder Unaufmerksamkeit der Motorradfahrer zurück zu führen ist.

Bei 70% der Unfälle mit Fremdbeteiligung, bei denen Motorradfahrer ums Leben kommen, wurde als Unfallverursacher der Autofahrer ermittelt. Fast immer liest man in den Polizeiberichten die lapidare Aussage der Verursacher „ich habe ihn nicht gesehen“.

Unser Versuch dem entgegen zu wirken:

Wir sind eine unabhängige Internet-Community von Motorradfahrern mit Usern aus Deutschland und einigen angrenzenden Ländern, welche sich virtuell auf unserer Website <http://www.bandit-treff.de> über ihr Hobby - das Motorradfahren - austauschen und diese Plattform aktiv zum Auf- und Ausbau persönlicher Freundschaften nutzt.

Um unser Bestreben:

- das Biken für alle möglichst sicher zu gestalten,
- junge Einsteiger auf die Problematik im täglichen Straßenverkehr aufmerksam zu machen,
- die Sinne für Gefahren in Diskussionen zu schärfen
- und besonders in saisonbedingten Jahreszeiten mit sehr hohen Unfallraten mit Beteiligung von Motorradfahrern entgegenzuwirken

haben wir uns entschlossen, zum Saisonbeginn 2008 zum 1. März Eigeninitiative zu ergreifen.

Grundlage für unser Engagement war die Problematik des „sehen und gesehen werden“, sowie die Tatsache, dass das Bewusstsein der anderen Verkehrsteilnehmer auf den Saisonbeginn für Motorradfahrer frühzeitig geweckt werden sollte und damit zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufrufen.

Um auf den Saisonstart hinzuweisen, dass Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer zu schärfen und Aufmerksamkeit zu erregen haben wir uns entschlossen, pünktlich zum Saisonbeginn für unsere User bedruckte Warnwesten und Autoaufkleber zu gestalten,

welche das Thema des „sehen und gesehen werdens“ aufgreifen und hoffentlich zur Reduzierung von Unfällen beiträgt.

Diese Warnwesten sollen von unseren Usern vor allem zu Saisonbeginn über der Sicherheitskleidung getragen werden, denn die Signalwirkung der Westen hat einen ausgesprochen hohen Aufmerksamkeitswert.
Die Autoaufkleber sollen diese Aktion zusätzlich unterstützen.

Unsere Bitte an alle Medien:

Wir sind uns dessen bewusst, dass wir alleine durch unsere doch sehr begrenzten Möglichkeiten zur Verbreitung unserer Botschaft an die Verkehrsteilnehmer nur einen geringen Teil erreichen und ansprechen können und bitten deshalb auf diesem Wege um Ihre aktive Unterstützung.

Auch der kleinste Hinweis auf die beginnende Motorradsaison in regionalen und überregionalen Tageszeitungen, in Automagazinen, über Rundfunksender, über einschlägige Magazine bei Fernsehsendern etc. kann helfen Leben zu retten, schwere und schwerste Unfälle zu verhindern und uns dabei zu unterstützen, dass die Motorradfahrer/innen am Abend nach einer Tour wieder wohlbehalten in den Kreis ihrer Familien zurückkehren können.

Für eine Unterstützung in unseren Aktivitäten zu einem sicheren Miteinander im Straßenverkehr wären wir Ihnen im Namen aller Biker sehr dankbar.

Bilder unserer Warnwesten und Autoaufkleber in Aktion:

(Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne unser Original-Bildmaterial gegen Quellenangabe kostenlos zur Verfügung!)



Für Ihre Hilfe dankt Ihnen

das Team des „Bandit-Treff“

Kontaktanschrift:

Werner Hase

(Administrator „Bandit-Treff“)

Schulgasse 7

D-40699 Erkrath

Mail: Neandertaler@Bandit-Treff.de